



TV-Bermbach ist erneut Hessenmeister im Mixed-Volleyball

Der Vorjahreserfolg konnte wiederholt werden. Die Mannschaft hat sich für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert

Bei den hessischen Meisterschaften im Mixed-Volleyball am 13. Juni in Dortelweil konnten die Volleyballer des TV-Bermbach wie im Vorjahr den Titel erringen. Die hessischen Meisterschaften wurden als Turnier, dem sogenannten „Hessenlöwen“, ausgetragen. Dafür qualifizierten sich die 10 besten Mannschaften Hessens über ihre Saisonergebnisse in den einzelnen Bezirksligen.

Die Vorrunde wurde in Gruppenspielen mit fünf Mannschaften ausgeführt. Die Bermbacher trafen zunächst auf den Gastgeber aus Dortelweil und konnten einen ungefährdeten 2:0 Siegeinfahren. Danach ging es gegen Worfelden II, einem der Titelfavoriten, bereits um den Gruppensieg. Man trennte sich nach spannendem Spiel leistungsgerecht 1:1 unentschieden. Im dritten Gruppenspiel gegen Rodenbach wurde mit einem klaren 2:0 der Einzug in die Zwischenrunde perfekt gemacht. So konnte man im letzten Vorrundenspiel gegen den TV-ofheim einige Leistungsträger schonen und verschiedenen Aufstellungsvarianten testen. Während man den ersten Satz noch knapp gewinnen konnte, verlor man den zweiten Satz deutlich.

Als Gruppenzweiter ging es dann in die Zwischenrunde. Dort traf man zunächst auf den Vorjahresdritten, den TUS Usseln, der in seiner Vorrundengruppe jedes Spiel gewinnen konnte. Entsprechend vorgewarnt, ging man in diese Partie. Sofort wurde der Gegner stark unter Druck gesetzt und ein paar Punkte Vorsprung herausgespielt, den man bis zum Satzende halten konnte. Im zweiten Satz ging es dann noch enger zu. Mit zwei Punkten Unterschied konnte Usseln den zweiten Satz gewinnen.

Das zweite Spiel in der Zwischenrundengruppe musste also die Entscheidung bringen, wer als Gruppenerster ins Finale einziehen konnte. Usseln hatte bereits einen deutlichen Sieg gegen Dortelweil vorgelegt und so mussten die Bermbacher ihr Spiel gegen Dortelweil sehr hoch gewinnen um die Nordhessen noch abzufangen. Da man Dortelweil bereits aus der Vorrundenbegegnung kannte, wurde gezielt versucht deren Schwachstellen zu nutzen. Die Bermbacher setzten zunehmend ihre Mittelblocker mit schnellem Zuspiel ein und konnten so den Block der Dortelweiler verunsichern. Nach einem 25:16 im ersten Satz musste auch im zweiten Satz ein ähnliches Ergebnis erreicht werden. In diesem wichtigen Satz zeigte die Mannschaft des TV Bermbach ihre vielleicht beste Leistung im ganzen Turnier. Eine starke Feldabwehr kämpfte um jeden Ball und mit trickreichen Angaben verunsicherte man den Gegner schon im Spielaufbau. Mit einem souveränen 25:11 wurden die Bermbacher Gruppenerster in der Zwischenrunde und zogen ins Finale ein.



Mannschaftsfoto:

Obere Reihe von links nach rechts: Heike Brücken, Carsten Pilz, Oliver Stanke, Dirk Heinz, Stephan Wegner, Dirk Krause-Wimbles und Sabine Berninger.

Untere Reihe von links nach rechts: Gabi Preiss, Stefanie Fischer, Helga Machill, Ingo Janausch (Spielertrainer), Diana Prinz und Heidi Restle.

Liegend: Montserat (Fan)

Hier traf man erneut auf Worfelden II, die sich in ihrer Zwischenrunde gegen Worfelden I und Offenbach durchsetzen konnten. In einem packenden, heiß umkämpften Finale musste der TV Bermbach den ersten Satz an den Gegner abgeben. Einige taktische Umstellungen brachten dann aber den erhofften Erfolg. Über den Kampf und Dank der lautstarken Unterstützung der Fans wurde zurück ins Spiel gefunden und der zweite Satz gewonnen. Der dritte Satz musste nun die Entscheidung zwischen zwei nahezu gleich starken Mannschaften bringen. Nach dem gewonnenen zweiten Satz waren die Bermbacher aber psychologisch im Vorteil. Hochmotiviert und voller Siegeswillen konnten sie den dritten Satz für sich entscheiden.

Nach dem sensationellen Erfolg vom Vorjahr, bei dem man als krasser Außenseiter angetreten war, konnte man erneut Hessenmeister werden. Die beiden Finalisten der Hessenmeisterschaft sind automatisch für die Süddeutschen Meisterschaften am 18./19. September im thüringischen Bad Sulza qualifiziert.

- Ergebnisse:
1. TV-Bermbach
 2. TG Worfelden II
 3. TG Worfelden I
 4. TUS Usseln

Beim Mixed-Volleyball bilden jeweils drei Frauen und drei Männer ein Team. Diese Spielform erfreut sich zunehmender Beliebtheit, so dass im Bezirk Hessen West schon drei Leistungsklassen eingeführt wurden. Nähere Informationen zum Volleyball im TV Bermbach unter www.volleyball-bermbach.de.